

## **Lehrgang: 2109 Einblicke in K.S. Stanislawskis berühmte Schauspielmethode – mit einem Exkurs zu Lee Strasberg**

**Referent : Markus Herlyn**

### **Seminarbeschreibung**

Bei dem Lehrgang möchte ich Euch Zugänge zu Konstantin S. Stanislawski (1863-1938) vermitteln und gemeinsam mit Euch nach Übungen aus seinem „System“ arbeiten. In einem praktischen Exkurs wird auch die verwandte Methodik von Lee Strasberg (1901-1982) unser Thema sein.

Das „System“ von K.S. Stanislawski ist die erste umfassende und komplexe Darlegung einer Schauspielmethodik. Sie besteht aus zwei Hauptteilen, der „Arbeit des Schauspielers an sich selbst“ und der „Arbeit des Schauspielers an der Rolle“. Das bewusste Erleben und Verkörpern von wahrhaftigen inneren und äußeren Handlungen auf der Bühne prägte als „psychologischer Realismus“ das Theater des 20. Jahrhunderts.

In seinen späteren Lebensjahren änderte Stanislawski seine Arbeitsweise und die „Theorie der physischen Handlungen“ rückte in das Zentrum seiner Forschung und Lehre. Führte der Weg zum umfassenden Rollenverständnis und zum inspirierten Spiel zunächst von innen nach außen – vom Erleben der Emotionen zur Aktion auf der Bühne, schlug Stanislawski nun den umgekehrten Weg vor: von der angemessenen Handlung zum wahrhaftigen Gefühl.

Kennenlernen werden wir den Nutzen von Stanislawskis kreativer wie hilfreicher Schauspielmethodik durch Training, Übungsaufgaben zum Erleben und Verkörpern, zur Handlung und Emotion auf der Bühne sowie zur Szenen- und Rollenarbeit.

Zu den Nachfolgern Stanislawskis gehört Lee Strasberg - einer der großen Inspiratoren der amerikanischen Film- und Theaterwelt. Aus der von ihm gegründeten Schauspielschule, dem „Actors Studio“ gingen viele berühmte Stars hervor. Seine Lehr- und Übungsmethode ist unter der Bezeichnung „Method“ bekannt geworden. Übereinstimmungen und Unterschiede zu Stanislawskis „System“ werden anhand exemplarischer Übungen in einem Exkurs verdeutlicht.

In einer ausgewogenen Weise werden wir bei dem Lehrgang sowohl mit vielen praktischen Übungen zur Verbesserung der Schauspieltechnik als auch theoretisch zur Untermauerung des Grundlagenwissens arbeiten.

Der Lehrgang ist insbesondere für Amateurschauspieler\*innen und Regisseur\*innen mit Vorerfahrungen geeignet.

**Wer sich vorab etwas mit Stanislawski und Strasberg beschäftigen möchte, dem seien folgende Autobiografien empfohlen:**

**Konstantin S. Stanislawski: „Mein Leben in der Kunst“**

**Lee Strasberg: „Ein Traum der Leidenschaft“ Eine ausführliche Literaturliste wird erstellt.**



**Markus Herlyn** ist Regisseur und Schauspiellehrer. Seine Arbeit ist inspiriert durch seine langjährige Ausbildung bei herausragenden, zumeist aus Russland stammenden Lehrern und Meistern, sowie deren methodisch strukturierte künstlerische Arbeitsweisen. Markus ist seit 1994 künstlerischer Leiter des „Studio 13 Theater- Institut“ in Bremen, hat verschiedene Theaterensembles aufgebaut und bei über 0 Theaterproduktionen Regie geführt. Als Schauspiellehrer, Workshopleiter und Theaterpädagoge arbeitet er seit 24 Jahren für zahlreiche Institutionen.

Im Vordergrund der Arbeit steht immer der künstlerische Prozess, das Ensemble, sowie ein Autor oder Text, der mit den Mitteln des Theaters in die Tiefe gehend untersucht wird. Was ist die richtige künstlerische Sprache, um dem Text einen angemessenen Ausdruck auf der Bühne zu verleihen?

(<http://theaterinstitut.blogspot.com> + [www.theaterinstitut.de](http://www.theaterinstitut.de))

**Bitte bequeme Kleidung mitbringen.**

# Verband Hessischer Amateurtheater e.V.

Mitglied im BDAT e.V.  
www.amateurtheater-hessen.de  
Lehrgangs - Koordination Ingrid Suhr

VERBAND  
HESSISCHER  
AMATEUR  
THEATER e.V.

**Anreise:** 24.09. 2021 Beginn 18:00 Uhr –  
Zeit Abendessen wird mit der JH abgestimmt

**Abreise:** 26.09.2021 Ende 12:30 Uhr nach dem Mittagessen

**Tagungsort:** Jugendherberge Lauterbach - Fritz-Ebel-Allee 50 36341 Lauterbach  
Tel.:06641 2181 www.lauterbach.jugendherberge.de

Die Übernachtung erfolgt in einem 2 Bettzimmer mit Dusche und WC  
Bitte Handtücher mitbringen - auch ein Handtuch als Duschematte

**Teilnehmergebühr** € 95,-- p. P.  
€ 120,-- p. P. EZ

- a. Einzelzimmer, wenn dies nicht möglich ist, dann akzeptiere ich die Unterbringung im Doppelzimmer
- b. Einzelzimmer, wenn dies nicht möglich ist, dann storniere ich meine Anmeldung

**Lehrgangsbetreuung:** Marina Griepentrog E-Mail: [marina.griepentrog@googlemail.com](mailto:marina.griepentrog@googlemail.com)

**Anmeldeschluss:** - 23. August 2021

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über die Online-Anmeldung des Verband Hessischer Amateurtheater eV (VHA) bis zum angegebenen Anmeldeschluss.

Die Lehrgangskoordination versendet ein Bestätigungsschreiben innerhalb von 3 Tagen an der ihr bekannten angemeldeten Teilnehmer/in.

Nachdem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rechnung des VHA über die Seminargebühr.  
Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr unter Angabe des mitgeteilten Verwendungszweckes an den VHA.  
Bei Nichtteilnahme gibt es keine Rückvergütung. Es kann jedoch, in Absprache mit dem VHA, eine Ersatzperson benannt werden.

*Im Rahmen der Veranstaltung gemachte Fotos, werden zur Öffentlichkeitsarbeit in der Presse und in Printmedien, sowie im Internet, etc. genutzt. Die Nutzung erfolgt zeitlich unbegrenzt und evtl. auch in der Öffentlichkeitsarbeit des BDAT. Mit meiner Unterschrift stimme ich dem zu.*

Dieses Seminar wird ausgerichtet und durchgeführt im Namen und Auftrag des Verbandes Hessischer Amateurtheater e.V.

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Verband Hessischer Amateurtheater e.V.

Künstlerische Beratung / Seminarbetreuung

Ingrid Suhr

Dieses Projekt wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst